

Ergebnis einer Greenpeace Umfrage zur Art und Herkunft des Agrosprits an deutschen Tankstellen

Transparenz und Verantwortung

sucht man vergebens auf dem Tankstellenmarkt. Keines der 22 angeschriebenen Unternehmen konnte und wollte den Fragebogen komplett beantworten. Offenbar hat keine Tankstellenkette vollständige Informationen über den von ihnen verkauften Agrosprit. Diese Daten könnten jedoch bei den Raffinerien oder Händlern nachgefragt werden, was jedoch nicht erfolgt.

Alle Firmen agieren erschreckend verantwortungslos gegenüber der Umwelt und dem Verbraucher. Die intensive Debatte um Palmöl und Sojaöl aus Urwaldzerstörung, die Auswirkungen von Agrosprit auf Lebensmittelpreise und Klimawandel, das alles hat die Tankstellen offensichtlich nicht tangiert. Der Hinweis vieler Unternehmen, sie handeln nur mit Kraftstoffen und stellen diese selbst nicht her, ist nicht zu akzeptieren.

Durch Nachfrage bei den Herstellern würden alle Mineralölkonzerne diese Daten erhalten. Durch klare Vorgaben bezüglich Art und Weise der Produktion könnten die Tankstellenunternehmen Einfluss auf die Herkunft der Ausgangsstoffe nehmen und somit die katastrophalen Folgen für Umwelt und Klima zumindest mindern.



OMV

Auf Basis von Gesprächen mit NGOs gelten eigene Standards im Bereich Zukauf von Biokraftstoffen. 2008 erfolgte die schrittweise Implementierung der Standards in Österreich und Deutschland. Ziel ist es, sie auf dem gesamten Markt der OMV einzuführen. Für 2009 gelten folgende Anforderungen an die Lieferanten:

- ▶ **Rohstoffe vorzugsweise aus Europa und keinen direkten Beitrag zur Urwaldabholzung**
- ▶ **gentechnikfrei**
- ▶ **Verwendung von Reststoffen (Altspeiseöle, Tierfette)**
- ▶ **Bekanntgabe des Rohstoffmixes für alle Lieferungen**
- ▶ **klimaschonender Transport mit Schiff oder Bahn**
- ▶ **Nachweis des Vorteils gegenüber fossilen Kraftstoffen in der Ökobilanz**

Keine Angaben konnten zu den Mengen der verwendeten Pflanzenöle und der jeweiligen Anteile der Rohstoffe für Ethanol gemacht werden. Auch die Treibhausgaseinsparung wird noch nicht ausgewiesen.

Shell

Für den Kraftstoff, der in den eigenen Raffinerien hergestellt wird, gelten Nachhaltigkeitskriterien. Informationen über die Herkunft der Rohstoffe beim Kraftstoff, der von anderen Lieferanten gekauft wird, sind nicht vorhanden. Die Nachhaltigkeit für die Lieferanten der eigenen Raffinerien sind:

- ▶ **keine Verletzung von Menschenrechten**
- ▶ **keine Produktion auf Gebieten mit hoher Biodiversität**
- ▶ **Entwicklung von Rückverfolgbarkeitssystemen**
- ▶ **Teilnahme der Lieferanten an internationalen Gremien, um Nachhaltigkeitskriterien für den speziellen Rohstoff zu entwickeln**

Knapp die Hälfte der Rohstoffe für Biosprit kam bis September 2008 von Lieferanten, die die Nachhaltigkeitsbedingungen unterzeichnet hatten. Palmöl wird als Rohstoff nur in Thailand eingesetzt, nicht in Deutschland. In Deutschland wird 80 bis 90 Prozent Rapsöl eingesetzt, sowie Sojaöl aus den USA und tierische Fette.

Conoco Phillips (JET)

Aussagen gelten nur für die Ware, die in eigenen Raffinerien hergestellt werden, nicht für alle JET Tankstellen: Ausschluss von Biodiesel, der vollständig oder teilweise aus Palmöl oder Sojaöl hergestellt wurde.

AVIA

Daten über Art, Herkunft, Ausgangsprodukt und Volumen des beigemischten Biodiesel und Bioethanol kann ausschließlich über die Raffineriebetreiber gegeben werden. AVIA betreibt ein Sonderprojekt (4% des gesamten abgesetzten Kraftstoffes), bei dem AVIA die Beimischung steuert. Hier wird bei in Deutschland ansässigen Produzenten gekauft. Der gesamte reine Biodiesel (B100) wurde 2008 von in Deutschland ansässigen Produzenten und Händlern bezogen. Das sagt jedoch nichts über die Herkunft der Rohstoffe aus, denn Sojaöl oder Palmöl kann auch in hiesigen Biodieselanlagen verarbeitet werden.

Keine Ahnung



BayWa Mineralöle	Sie sind ein Handelsunternehmen, welches Fertigware gemäß DIN bei innerdeutschen Herstellern/Lieferanten bezieht. Weitere Angaben über die Herkunft können nicht gemacht werden.
BP (bp, ARAL, Castrol)	Aus wettbewerbsrechtlichen Gründen ist eine detaillierte Beantwortung des Fragebogens nicht möglich. Angaben zur Herkunft der Rohstoffe für den Biosprit wurden nicht gemacht.
BFT Bundesverband freier Tankstellen	Die meisten freien Tankstellen betreiben keine eigenen Raffinerien und wissen nicht, woher der von ihnen verkaufte Biosprit in der Beimischung stammt.
Calpalm	Sie beziehen den Kraftstoff von Lieferanten weitestgehend geblendet und haben deshalb keine Kenntnis über die Beschaffenheit der zugefügten biogenen Beimischungen. Bis Ende 2008 wurde noch reiner Biokraftstoff (B100) verkauft. Dafür wurde Rapsöl aus heimischem Anbau eingesetzt.
Deutsche Tamoil (Tamoil, HEM)	Hat mehr als 20 Lieferstellen, kauft von namhaften Mineralölgesellschaften, die die Zumischung von Biosprit vornehmen. Über die Komponenten und die Herkunftsländer besteht keine Kenntnis.
HPV Hanseatic Petrol Vertriebs GmbH (GO)	Wissen nicht, woher die Ware kommt, haben keine eigenen Raffinerien.
ORLEN (STAR)	Sie können keine Antwort geben, da sie sich in Deutschland zu fast 100% mit fertigen Produkten versorgen.
Score	Beziehen alle Kraftstoffe aus großen norddeutschen Raffinerien bzw. Lagerbetreibern. Die gewünschten Informationen können nicht gegeben werden.
Total	Sie sind kein Hersteller von Biokraftstoffen, sondern kaufen diese von deutschen und europäischen Herstellern bzw. deren Vertriebsgesellschaften. Nach Angaben des Mineralölwirtschaftsverbandes betreibt TOTAL jedoch eine Raffinerie. Somit könnte das Unternehmen bei entsprechendem Interesse sehr einfach an Informationen zur Herkunft des beigemischten Biosprits kommen.

Keine Auskunft



Agip	Erst nach mehrfachen Nachfragen über Monate konnte Kontakt hergestellt werden. Es gibt keine Kenntnisse über die Herkunft des Biosprits, der zugekauft wird. Auskunft über den Kraftstoff aus eigenen Raffinerien ist nicht erteilt worden.
Eller Montan Group	Der Fragebogen wurde erst intern nicht weitergeleitet, aber auch auf erneutes Versenden und Nachfragen erfolgte keine Antwort.
Esso	Kann aus Wettbewerbsgründen keine Absatzangaben machen. Aller Kraftstoff ist DIN-konform. Nach eigenen Angaben hat Esso keine Raffinerien in Deutschland. Auf der Internetseite des Mineralölwirtschaftsverbandes ist jedoch angegeben, dass Esso 25% Beteiligung an der MiRO Mineraloelraffinerie Oberrhein hat.
Oil! Tankstellen	„Wir haben die Unterlagen erhalten und werden an der Umfrage nicht teilnehmen.“
Q1	Keine Antwort trotz mehrfacher Nachfrage
SVG	Niemand im Unternehmen fühlt sich zuständig für die Beantwortung des Fragebogens.
Union Tank	„Die Geschäftsführung hat kein Interesse und keine Zeit zu antworten.“
Uniti (Bundesverband mitteleuropäischer Mineralölunternehmen)	Kein Interesse an der Teilnahme
Westfalen	Keine Antwort trotz mehrfacher Nachfrage